Literarischer Anzeiger zum Kirchenblatt.

X. Jahrgang.

№ 6.

1844.

Die angezeigten Werke sind in der Buchhandlung G. P. Aberholz in Breslau zu haben.

Als anerkannt werthvolles Andachtsbuch bleiben die jüngst erschiesnenen

Predigten,

Domherrn Foerster

ber fortbauernben und verbienten Theilnahme driftfatholischer Familien, wie ber hochwurdigen Geiftlichkeit empfohlen.

Geheftete Exemplare bieser wurdig ausgestatteten Predigt-Sammlung find um den Preis von 3 Athlir. 22½ Sgr. in jeder Buchhandlung zu haben.

Breslau und Ratibor.

Ferdinand Hirt, als Berleger.

Im Berlage ber J. J. Lentner'schen Buchhanblung in München ift so eben erschienen und durch alle Buchhanblungen (Brestau G. P. Acherholz) zu beziehen:

Der Ratholif in feiner Rirche,

ober vollständiges

Gebet= und Erbauungsbuch für katholische Christen im genauen Zusammenhange mit ben katholischen Glaubens= und Sittenlehren.

Herausgegeben

Thomas Wifer,

Dr. ber heil. Theologie, Sof. Stiffts Prebiger und Ranonifus honor. bei St. Cajetan in Munchen.

Dritte vermehrte und verbefferte Auflage.

Mit oberhirtlicher Approbation bes ergbifchoflichen Orbinariates Munchen-Frenfing. Auf feinem Bapier mit einem iconen Stahlfich. 20 Gr.

"Ein Gebetbuch zu schreiben, welches den katholischen Christen ganz in das innere Leben seiner Kirche hineinführen würde, war meine Absicht" sagt der hochwürdige Herr Berkasser in der Borrede. Daß diese Absicht vollssommen erreicht wurde, bekundet wohl am Besten die außerordentlich günstige Aufluchme und Anerkennung, die dieses Sebetbuch bei seinem Erscheinen sogleich nahe und serne kand, do daß die erste Auslage von 2000 Eremplaren in wenigen Monaten und eine zweite von 3000 Eremplaren noch schneller vergriffen war. Unter den vielen Erbauungsbüchern, welche die stungste Zeit zu Tage förderte, verdient es schon beswegen einen rühmlichen Worrang, weil darin, nach dem Beispiele der ersten Kirche den Släubigen Anleitung gegeben wird, dem Priester in seinen Berrichtungen ausmerksam zu solgen, in den Seist des Gottesdienstes einzudringen, die kturgsschen Gedräuche kennen zu lernen und die kirchischen Gebete zu verstehen; — was um so nothwendiger, se häusiger die Gegner sich bemühen, den Katholisen mit Geringsschaft, de Kortiegen die Gebräuche seiner Kirche zu ersütlen. Dann ist

es ein vollfrändiges Gebet- und Erbauungsbuch. Es enthält in eilf Abtheilungen: 1) Morgen- und Abendandachten, und andere zu gewissen Stunden und an gewissen Tagen wiederkehrende Gebete, 2) mehrere Meßandachten, 3) Andachten und Belehrungen über die sieden heiligen Saframente, 4) Nachmittags-Andachten, 5) Andachten zur allerheiligsten Dreisaltigkeit, 6) Andachten zu dem Gott-Menschen Jesus Chrisno, 7) Andachten zur eltzesten Ingarau und Mutter Gottes Maria, 8) Gebete zu verschiedenen heiligen Jungfrau und Mutter Gottes Maria, 8) Gebete zu verschiedenen heiligen Zeiten im Lanse des Jahres, 9) Gebete auf die vorzüglichsten Feste der Heiligen während des ganzen Jahres, 10) Gebete sür verschiedenen Estände und Bersonen und in verschiedenen Anliegen und Berhältnissen, 11) Gebete sür Kranke, Sterbende und Gestorbene. — hier sind nur die Hauptrudrifen angesührt, am Besten überzeugt man sich durch eigene Ansicht von dem reichen und mannichfaltigen Inhalte. — Auf 571 Sesten sind über 1300 Belehrungen, Gebete, Betrachtungen und Litaneien enthalten. Ueberall geht den Gebeten, die voll Krast und Salbung sind, der Unterricht und die Belehrung voraus, eine Einrichtung, die bieses Buch noch ganz besonders nühlich und empsehlungswerth macht. —

Im Berlage von G. J. Manz in Regensburg ist erschienen und durch alle Buchhanblungen (burch G. P. Aberholz und die Uebrisgen in Breslau) zu beziehen:

Bestermaner, A., Domprediger, ber Busenismus in Salle, aus ber neuesten literarischen Erscheinung nachgewiesen, gr. 8. geh. 8 Gr.

Busen, Dr. E. B., das heilige Abendmahl, ein Trost für die Bußsertigen. Eine Predigt, gehalten vor der Universität in der Cathedralkirche Christi zu Orford. Aus dem Engl. mit einem Vorworte über die Zustände der anglikanischen Kirche und die theologische Schule, welcher der Verfasser den Namen gegeben von Dr. E. Willmann, gr. 8. geh. 12 Gr.

Wir übergeben dem Publikum eine der neuesten Schriften des berühmten Dr. Puseh, der an der Spitze der großen religiösen Vewegung in der englikanischen Kirche sieht. — Sie spricht sich über ihren Gegenstand ganz im Sinne des christigen Alterthums aus, weswegen der Versasser auch als des Katholizismus beschuldigt in seiner Funktion als Universitäts Prediger an der Christiskirche zu Orford suspendirt wurde. Wir enthalten und jeder Empfehlung dieser ausgezeichneten Darstellung einer der wichtigsten Grundlehren unserer Religion und bemerken bloß, daß der Uebersehre eine kurze Abhandlung vorausschieft, worin er eine treue Schilderung der Zustände der anglikanischen Kriche und namentlich der Schule von Orford, nach den zuverlässischen englischen Luellen, größtentheils nach den eigenen Worten Puseh's selbst giebt.

Im Berlage von G. A. Manz in Regensburg ift erschienen, und durch alle Buchhandlungen (burch G. P. Aberholz und die Uebrigen in Breslau) zu beziehen:

Ermahnungsreden auf hohe Feiertage und heilige Zeiten, als Weihnachten, Charfreitag, Offern, Pfingsten, Kirchweihfest. Herausgeg. von bem Verfasser: "Schritte zur vollkommenen Liebe Gottes ze." 18 Bochen.: Weihnachten. — 28: Charfreitag. — 38: Oftern. 8. geh. a 9 Gr. — (Jedes Bandchen ift einzeln zu haben.)

Sunolt, F., driftliche Sittenlehre ber evangelischen Wahrheiten, bem drifflichen Bolte in fonn : und fefttagli= chen Predigten vorgetragen. Neue (unveranderte, bloß in der Sprachweise verbesserte) Ausgabe. 6r u. 7r Bb. Ober Il. Abtheilung: Der bofe Chrift, in vier Theilen, welche handeln von den fieben Sauptlaftern und verschiebenen baraus entftehenden Gunden wiber Gott und ben Nachsten. In 76 Predigten auf alle Sonn= und Feft= tage bes Sahres. Sammt vollständigem Sachregifter. 2r u. 3r Thl. gr. 8. à 18 Gr.

Im Berlage ber Unterzeichneten ift erschienen und burch alle Buchhands lungen (Breslau G. D. Atberholz) gu erhalten:

Pastoral=Heilkunde

für Geelforger.

Gine furzgefaßte Paftoral: Anthropologie:Diatetif und Medigin,

mit befonberer Rudficht auf bie in ben f. f. öfterreich. Staaten geltenben Sas nitate-Gefete und Berordnungen.

Dr. Mathias Macher,

Phyfifus in Sartberg.

3 weite, neu bearbeitete und vermehrte Huflage. gr. 8. 24 Bogen, XLIII. und 400 G. auf ichonem Belin-Preis eleg. broch. 3 Fl. 12 Kr. rhn. ober papier gebruckt. 1 Rthlr. 20 Gr.

Indem wir hiermit dem Bublifum bie zweite, vom Berfaffer neu bearbeitete und vielfach vermehrte Auflage biefes fchapbaren Berfes vorlegen, welches bereits in ber erften Anflage von geachteten Stimmen in ben vorzuglichften fathol. Beitfdriften (Gion, 1839. Lit. Ang. Rr. 5. G. 26. - Der Ratholit, 1839. IV. G. 93. - Zimotheus, 1839, Juniheft, G 632. — 20thanafia, 1840. III. S. 508. 2c. 2c.) anerkennend beurtheilt worben, glauben wir une alles wettern Lobes enthalten zu fonnen. "Dies Buch ift eine beachtungswerthe Ericheinung im Gebiete ber Baftoralwiffen= schaft und ber allgemeinften Berbreitung wurdig" fo außerte fich erft furglich noch ein hochgestellter fatholifcher Seelforger und tiefer Menschentenner über bas vorftehende Werf und wir fugen gerne hingu, daß wir mit Borliebe auf bies Berlagsunternehmen hinblicen und unfererfeits feine Dube und Roften gefdeut haben, beffen außere Ausstattung mit bem werthvollen Inhalte in Einflang zu bringen.

Der Briefter als Urgt am Lager bes forperlich Leibenben, ale ein Bote bes himmels, ber bem Gulflofen mit geiftiger und leiblicher Argnet naht, welch ein fconer Gebante! Und wenn bie fatholifche Religion, wie feine andere driftliche Confeffion, ein naheres Berhaltnif bes Geelforgers gu feiner Gemeinde vermittelt, fo fann es nicht blog bas Amt bes Berfundigens ber gottlichen Lehre, bes Ermahnens und ber Bewahrung ber Geele fein, was ihm ben Beg gu ben Bergen feiner Anbefohlenen öffnet: auch auf bas biatetifche Berhalten berfelben lettend und warnend einzuwirfen, auch bei benöthigen Fällen mit ben burch Kunst und Erfahrung erworbenen Mitteln, wenigstens bis zur Gerbeischaffung anderer Hülfe bem Leibenden Linderung zu verschaffen, dies Alles schließt ber schone Beruf des katholischen Seelsorgers in sich. Welchen Einstumg ber dateilsche Lebenswandel auf den Justendaffen. fanb ber Seele und bie fittlichen ober unfittlichen Sanblungen ber Menichen hat, ift jebem Denfenden befannt, und wie wohlthuend fur einen Rranten, besonbere auf bem Lande, wo arzilicher Beiftand oft nicht fogleich zu erlans gen ift, es fein wirb, aus benfelben Sanben, bie ihm in ben heiligen Gas framenten die Beihe und die Troftungen ber Religion bringen, auch Linberung für forperliche Schmergen, aus bemfelben Munbe, ber ihm bie Offensbarung und die Gnabe Gottes verfundet, auch Rathichlage für fein blatetifdes Berhalten, Belehrung über feinen forperlichen Buftand gu empfangen,

wird bem Menschenkenner und Menschenfreunde, befonbere aber bem fatho-

lifden Priefter, ein Erfahrungsfat fein. In popular-mebiginifden und folden Buchern, welche bie Gefunds heitspflege bezweden, ift zwar bei ber Reichhaltigkeit ber heutigen Literatur tein Mangel; allein ein Bert bas bie 3bee bes fatholischeln Priefterthums über biesen Gegenstand ausbehnt, so ganz ausschließich biefen Theil ber Paftoralwiffenschaft behandelt, ift in bem Umfange und ber Unlage, wie bas gegenwartige, nicht vorhanden. Wir erlauben und baher, wiederholt die Aufmerkfamfeit befonders bes hochw. fathol. Clerus auf biefes Bert, bei beffen Ausarbeitung bem Berfaffer ein erfahrungereiches Leben, tiefe Menschentunbe und reine Menschenliebe gur Geite ftanben, hingulenten. Augeburg, Febr. 1844.

Math. Rieger'fche Buchhandlung.

In ber Joh. Prechter'iden Budhanblung in Reuburg find fo eben erschienen und bei G. P. Acberholz zu haben:

Andachtsbuch fur fatholifche Chriften. Bon einem fatholischen Geiftlichen ber Mugsburger Diogefe. 4te ver= mehrte Auflage. Mit gnabigsten Approbationen mehrerer Hochw. Erzbischoft. und Bischoft. Drbinariate. Pracht-Ausgabe mit 4 Bilbern in Gold = und Farben= brud und 5 Stahlstichen. 1 Rthir, 12 Gr. ober 2 Fl. 42 Rr.

Musgabe mit Titel in Farbendrud und

3 Stahlstichen. 12 Gr. ober 54 Rr.

Ausgabe mit 1 Stahlftiche. 8 Gr. ober 36 Rr. rh. Indem wir dies geiftreiche Andachtsbuch bem fatholifchen Bublitum an-bieten, glauben wir fur die Bortrefflichkeit beffelben nichts Empfehlenderes anfuhren zu burfen, als baf fich bie erften brei Auflagen in einer Angahl von mehreren taufend Eremplaren in wenigen Jahren volltommen vergriffen haben; Beweis genug, bag ber barin herrschenbe Geift bes achten Katholi-Da auch biese neue Auflage gismus begriffen und ergriffen worden ift. wieder mehrere Bufate erhalten hat, fo wunschen wir mit bem frommen Berfaffer, bag es ber gottlichen Borfehung gefallen moge, auch auf biese Auflage wie auf bie ersten brei ihren himmlischen Segen in reichtichem Maaße zu legen.

Feierftunden des Chriften, geheiligt burch Betrach= tungen und Gefange uber einige ber wichtigften Gefdichten, Unftalten und Behren bes Chriften= thums, gur Beforderung driftlicher Erbauung und Bildung; herausgegeben von einem fathol. Beiftlichen. 2te Musgabe. Mit 1 Prachttitel und 3 Stahlftichen. 3 Bbe. 3 Rthir, ober 5 Fl, 24 Rr, rh.

Im Berlage ber Suter'schen Buchhandlung in Schaffhausen ift so eben erschienen und vorrathig in allen Buchhandlungen Schlefiens:

Papit Leo der XII.

Nach Artaud von Montor, mit Berudfichtigung anberer Quellen, beutsch bearbeitet und mit einer urkundlichen Beilage

über die Organisation

Erziehungswesens im Rirchenstaate.

Herausgegeben burch

3. 11. Dr. Theodor Scherer, Ritter bes Orbens Gregor bes Großen, Mitglieb ber allgemeinen geschichtes forichenben Gesellichaft ber Schweiz. gr. 8. 33 Bogen. n. 2 Rthlr.